Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Watenbüttel : SV Broitzem II
Sonntag, 10.12.2023, 11:00 Uhr

Dietrich macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TSV Watenbüttel, als Thies Dietrich sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Broitzem II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thies Dietrich, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Jeremias / Jeremias-Post letztlich parat, um Stiller / Dombrowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Jerominek / Dietrich und Acar / Bilke-Sorganow, ehe sich die Spieler des TSV Watenbüttel mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim folgenden 11:5, 11:8, 11:7 gegen Dargatz / Michaelis fanden Schieß / Klinke von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Pawel Jerominek das Spiel gegen Özkan Acar noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim 3:0 gegen Sven Stiller fand Peter Felix Schieß von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Margit Jeremias gelang es, Carsten Bilke-Sorganow im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Andreas Jeremias-Post gelang es daraufhin Jacek Dombrowski zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Thies Dietrich und Lars Michaelis, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Bastian Klinke letztlich im Repertoire, um Olaf Dargatz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Watenbüttel und des SV Broitzem II. Die richtige Taktik hatte Pawel Jerominek beim 3:0-Sieg gegen Sven Stiller ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. 1:5 (Jerominek) bzw. 6:8 (Stiller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Peter Felix Schieß gegen Özkan Acar. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 4:8 (Schieß) bzw. 5:10 (Acar) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Margit Jeremias bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jacek Dombrowski. Nach diesem Einzel steht Jeremias somit bei 11 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dombrowski ein 11:4 ausweist. Der neue Zwischenstand war 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Jeremias-Post Carsten Bilke-Sorganow in fünf Sätzen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Thies Dietrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:1 (Dietrich) und 6:4 (Dargatz). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Watenbüttel die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:8 bei 5 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Broitzem II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:11. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TSV Watenbüttel
Doppel: Jeremias / Jeremias-Post 0:1, Jerominek / Dietrich 1:0, Schieß / Klinke 1:0
Einzel: P. Jerominek 1:1, P. Schieß 1:1, M. Jeremias 1:1, A. Jeremias-Post 2:0, T. Dietrich 2:0, B. Klinke 0:1
SV Broitzem II
Doppel: Acar / Bilke-Sorganow 0:1, Stiller / Dombrowski 1:0, Dargatz / Michaelis 0:1
Einzel: S. Stiller 0:2, Ö. Acar 2:0, J. Dombrowski 1:1, C. Bilke-Sorganow 0:2, O. Dargatz 1:1, L. Michaelis 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").